

19.02.2026 – 10:01 Uhr

Medienkompetenz vor den Landtagswahlen: dpa, Medienebene e.V. und Günter-Holland-Journalistenschule starten Prebunking-Initiative



Berlin (ots) -

Vor den Kommunal- und Landtagswahlen 2026 in Bayern und Rheinland-Pfalz stärken die Deutsche Presse-Agentur (dpa), die Günter-Holland-Journalistenschule (GHJS) der Augsburger Allgemeinen und die Jugendmedienorganisation Medienebene e.V. gemeinsam die Medienkompetenz junger Menschen. Ziel ist es, Desinformation präventiv zu begegnen - insbesondere auf Social-Media-Plattformen.

Mit der Veröffentlichung des ersten Kurzvideos beginnt die sichtbare Phase der sogenannten "Prebunking"-Kampagne. Anders als beim klassischen Faktencheck, der falsche Behauptungen im Nachhinein überprüft, setzt Prebunking früher an: Es klärt über typische Muster und Narrative von Falschbehauptungen auf, bevor diese ihre Wirkung entfalten können.

"Es ist ein Perspektivwechsel im Umgang mit Desinformation: Weg von der reinen Reaktion auf Falschbehauptungen, hin zu einer präventiven Stärkung gesellschaftlicher Resilienz", sagt Projektleiterin Jacqueline Rother vom Faktencheck-Team der dpa. "Ziel ist, dass das Modell auf andere Bundesländer und Wahlkontexte übertragbar ist." Das Projekt wird gefördert durch den European Media and Information Fund.

Als Grundlage hat das Faktencheck-Team der dpa eigene Recherchen und Monitoring-Ergebnisse ausgewertet und wiederkehrende Desinformationsthemen identifiziert - von der bundespolitischen bis zur lokalen Ebene.

Die Ergebnisse werden in einem Whitepaper der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Es bietet anderen Medienorganisationen eine praxisnahe Grundlage, um die gängigen Narrative um Wahlen zu kennen und selbst Prebunking im Lokalen zu betreiben.

Im Zentrum des Projekts stehen Kurzvideos für Social Media - überregional von der dpa, mit Bezug zu Rheinland-Pfalz von Medienebene e.V. und für den bayerischen Kontext von der Günter-Holland-Journalistenschule. Sie vermitteln niedrigschwellig Wissen über Manipulationsstrategien und helfen, Inhalte kritisch einzuordnen.

Neben der Videoproduktion setzen die Projektpartner auf direkte Begegnung und Austausch: In Mainz und Augsburg finden begleitende Workshops und Projekte statt, in denen junge Menschen gemeinsam mit Journalistinnen und Journalisten über Desinformation, Narrative und journalistische Arbeitsweisen diskutieren.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten weltweit an etwa 140 Standorten. Gesellschafter der dpa sind rund 170 deutsche Medienunternehmen. Die Zentralredaktion der dpa unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Daniel Schöningh (CEO Ippen-Mediengruppe, München).

Im In- und Ausland vertrauen Medien unterschiedlicher redaktioneller Ausrichtung der überparteilichen, neutralen und verifizierten Berichterstattung der dpa. Die dpa arbeitet nach den in ihrem Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Finanzielle Zuwendungen von staatlichen Stellen, Unternehmen und Privatpersonen lehnt die dpa ab. Projektgebundene Förderungen nimmt die dpa lediglich in einigen wenigen ausgesuchten Fällen und nach sorgfältiger Prüfung an. Eine Auflistung dieser Projekte ist [auf unserer Website](#) zu finden.

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



Medienkompetenz vor den Landtagswahlen: dpa, Medienebene e.V. und Günter-Holland-Journalistenschule starten Prebunking-Initiative / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100938520> abgerufen werden.